

NEUE ATELIER
KUNSTAKADEMIE MÜNSTER

Standort: Leonardo Campus Münster
Verfasser:
ANDREAS SCHÜRING ARCHITEKTEN BDA
mit BÜHLER UND BÜHLER ARCHITEKTEN BDA
Nutzer/Bauherr: Kunstakademie Münster/ Land NRW
Fertigstellung: Mai 2018

In den letzten Jahren stieg der Bedarf an neuen großvolumigen und tageslichthellen Atelier- und Ausstellungsräumen durch eine neue großformatige raumgreifende Kunst. So auch an der Kunstakademie, die seit dem Jahr 2001 in einer historischen denkmalgeschützten ehemaligen Reiterkasernen in Münster beheimatet ist.

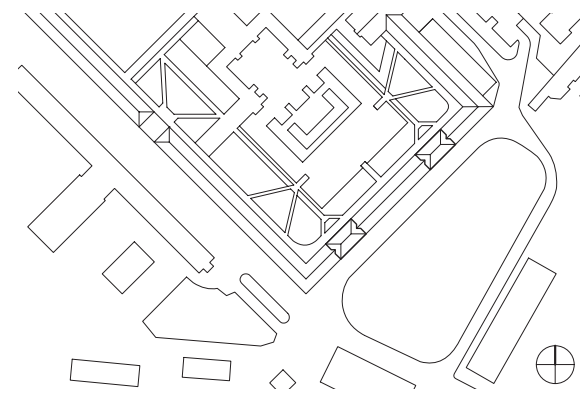
Um diese zwei Raumvolumen zu gewinnen, wurden die durch Wurmbefall beschädigten hölzernen Dächer der zwei ehemalige Turmbauten der Reiteranlage komplett zurückgebaut und durch ein hochmodernes neues Tragsystem aus vorgefertigten 24 großformatigen elementierten Rippenelementen aus Furnierschichtholz stützenfrei rekonstruiert. Das hölzerne Tragwerk ist von innen sichtbar und sorgt zusammen mit der durch die Künstler frei bespielbaren unteren Holzschale durch die helle Oberfläche für eine angenehme Raumatmosphäre.

Der hohe Tageslichteinfall wird durch einen umlaufenden hölzernen Fachwerkträger und eine großformatige Verglasung im Bereich der Traufe bereitgestellt. Der Eindruck einer einzigen großen Glasfläche mit nicht sichtbaren Halteprofilen ohne störende Sprossen und Deckleisten wird durch eine nur oben und unten gehaltene Verglasung mit minimierten Stößen ohne Deckleisten erreicht. Durch die Rekonstruktion der beiden Walmdächer mit denkmalgerechten kohlegebrannten Dachziegeln und das niedrigen Lichtbands ist der Eingriff in den Bestand von außen kaum wahrnehmbar.

Sämtliche Maßnahmen zur Be- und Endlüftung sind weitgehend verborgen ausgeführt, um Störungen der Dachflächen zu vermeiden. Eine notwendige Lüftungsanlage ist in den historischen Dachgauben untergebracht - daneben ermöglichen low-tec Lüftungskappen unterhalb der Verglasung eine schnelle Durchlüftung der Räume. Eine Hypokaustenheizung sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wärme im Boden und zwischen den Holzwänden und lässt die Warmluft kontrolliert unterhalb der Verglasungsebene ab.

Eine Galerieebene nutzt die Fläche auf dem Treppenhaus und kann wahlweise für Vorlesungen der Künstlerklassen oder auch als Übersichtsplattform für Ausstellungen genutzt werden. Ein wahlweise ausfahrbarer Blendschutz taucht den Raum in ein diffuses weißes Licht und ist durch die abwechselnde Lichtstimmung vor allem für die Bildhauerklassen wichtig.

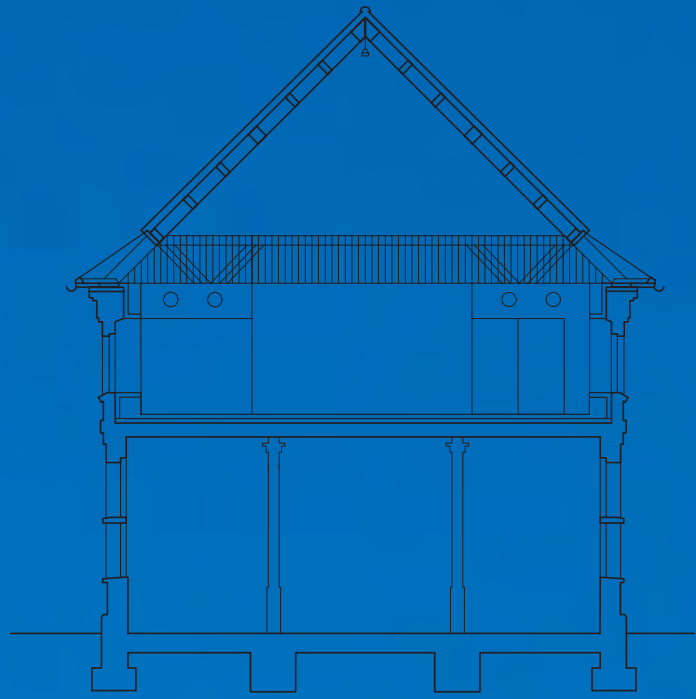
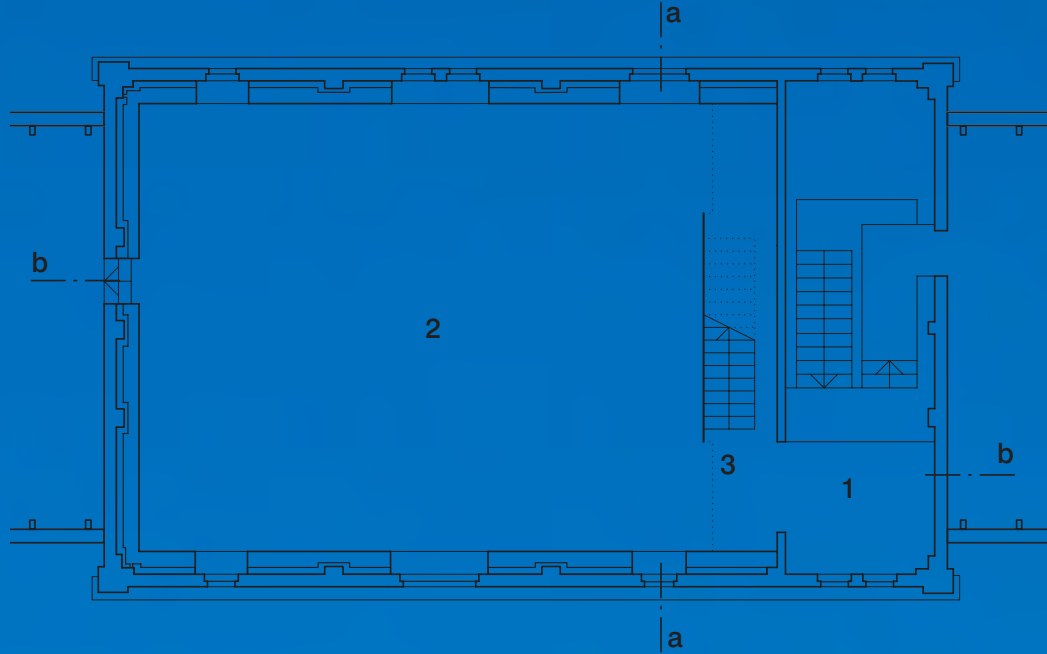
ANDREAS SCHÜRING ARCHITEKTEN BDA
mit BÜHLER & BÜHLER ARCHITEKTEN BDA



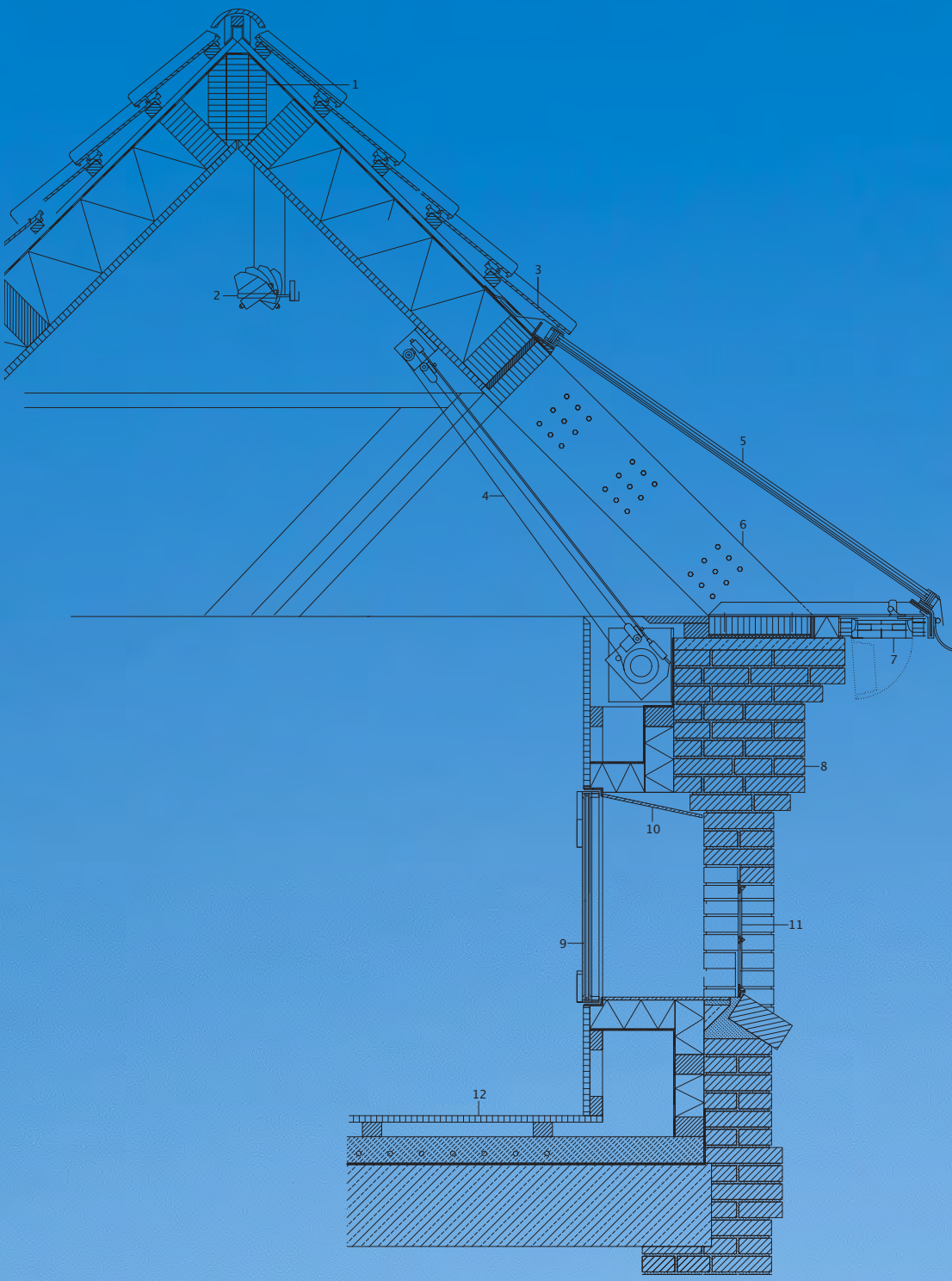
Lageplan
Maßstab 1:5000



bb
Schnitt / Grundriss
o.M.
1 Treppenhaus
2 Atelier
3 Zugang Empore



aa



Schnitt Maßstab ca. 1:30

- 1 Firstbalken Furnierschichtholz 350/75 mm
- 2 LED-Leuchte
- 3 Dachziegel Hohlplanne Lattung 40/60 mm Konterlattung 30/50 mm Unterspannbahn Holzrippenelement aus Furnierschichtholz mit untersseitiger Be-plankung ca. 4120/7630/300 mm, dazw. Dämmung Mineralwolle
- 4 Sonnen- und Blendschutz
- 5 Festverglasung ESG 12 mm + SZR 16 mm + VSG 2x 8 mm
- 6 Fachwerkträger Furnierschichtholz 19000/1800/300 mm

7 Lüftungsklappe mit Motor

- 8 Wandaufbau: Ziegelmauerwerk (Bestand) im Blockverband 280-700 mm Kantholz 100/120 mm, dazw. Dämmung Mineralwolle 120 mm PE-Folie, Hohlraum Holzunterkonstruktion Dreischichtplatte 27 mm
- 9 Isolierverglasung VSG 2x 3 mm + SZR 10 mm + VSG 2x 3 mm in Stahlrahmen
- 10 Faserzementplatte, weiß gestrichen 12 mm
- 11 Fenster (Bestand)
- 12 Dreischichtplatte 27 mm Hohlraumboden/Kantholz Zementheizestrich 110 mm Bitumenbahn Stahlbetondeckenplatte (Bestand)

360 Grad
STRUCTURAL GLAZING Verglasung
für max. Lichteinfall

Tragwerk aus Furnierschichtholz-Rippenelemente

LED Sonderleuchte
mit 700 Lumen

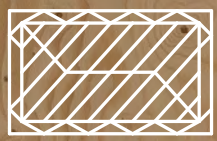
Innenliegender Blendschutz für
Tageslichtsteuerung als verborgene
Gegenzuganlage

Wandinnenschale aus Dreischicht-
platten, Stahltreppe als Zugang zur
Empore

Minimale Innenfenster

Ehem. Kasernengebäude (1870er Jahre),
jetzt Kunstakademie Münster
Bestandsdach abgetragen und für Rekonstruktion vorbereitet





NEUE ATELIER
KUNSTAKADEMIE MÜNSTER



Rundgang 23 der Klasse Holzerbüchler



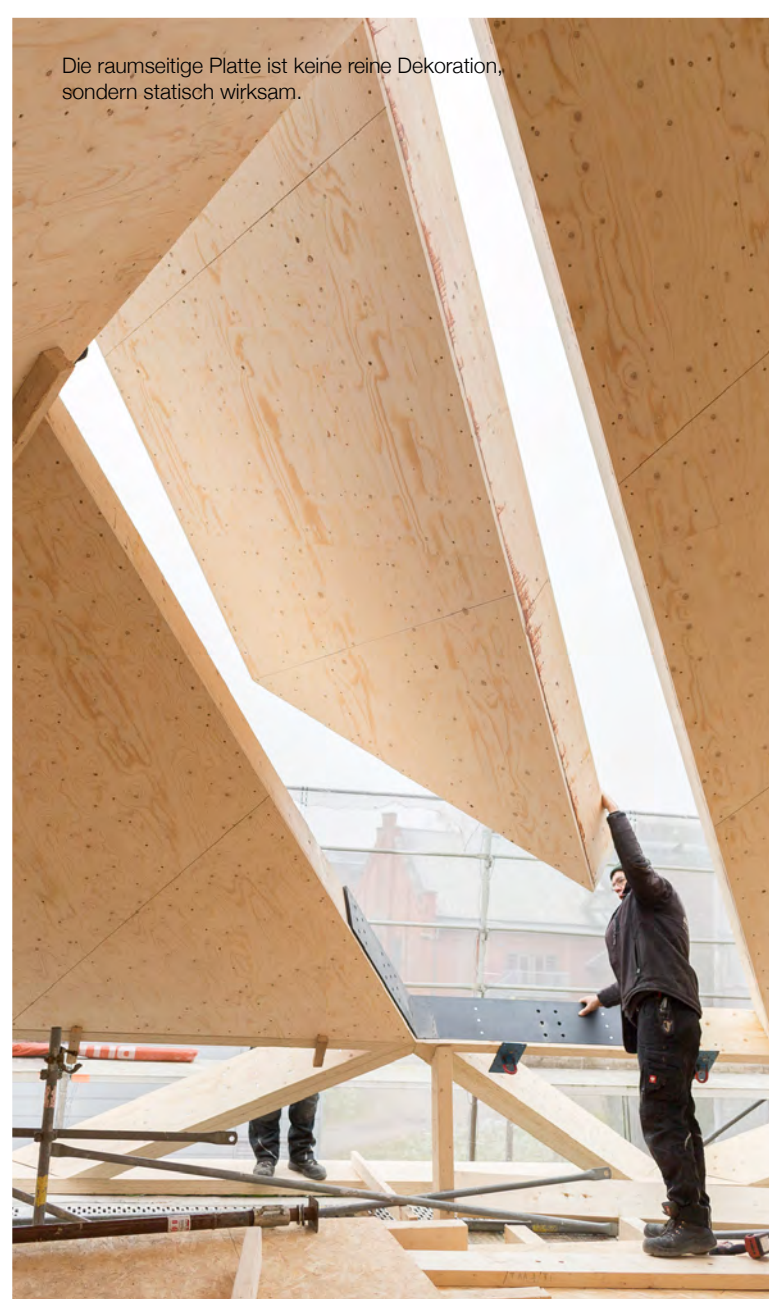
Rundgang 22 der Klasse Deball



Temporäres DJ Pult der Klasse Deball beim Aladumhiringang 2018



Montage der 24 tragenden Holzrippenelemente und des Fasswerkträgers. Durch die Vorfertigung betrug die Montagezeit nur 5 Tage je Turm.



Die raumseitige Platte ist keine reine Dekoration, sondern statisch wirksam.



Bau-Collage



Holzrippenelemente



Montage der Verglasung